



Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Preise für besten Kurzfilm verliehen

WFB-Kurzfilmwettbewerb „Mein Bremen ist echt“ im Rahmen des Filmfest Bremen

Bremen, 24. März 2025. Schon zum dritten Mal hat die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Rahmen des Filmfest Bremen einen Preis in einer eigenen Kategorie vergeben. Unter dem Motto „Mein Bremen ist echt“ hatte die WFB Filmliebhaber:innen dazu eingeladen, ihre ganz persönliche Geschichte über die Hansestadt zu erzählen. Ob mit dem Smartphone oder professioneller Kamera – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Im Mittelpunkt stehen persönliche und originelle Perspektiven auf die Hansestadt, fernab von Stadtmusikanten und Märchenpfaden.

Am Sonntag (23. März) wurden in der Schauburg 23 der eingereichten Filme gezeigt. Drei von ihnen wurden prämiert. Der erste Platz wurde von einer Jury ausgewählt und ging mit einem Preisgeld von 1.500 Euro an den Film „In Bremen zuhause“ von Lennart Bendixen. Jurymitglied und Influencerin Nicole Uhlhorn begründete die Entscheidung: „Der Film zeigt, dass Bremen nicht perfekt, aber authentisch ist und vermittelt ein Gefühl von Heimat und Identität. Die Mischung aus Schwarz-Weiß zu Beginn symbolisiert für mich die Vergangenheit und Nostalgie, während der Übergang ins Bunte die Schönheit und den Charme darstellt.“

Der Film „MoinForever“ von Sajjad Parvin setzte sich bei der Online-Abstimmung durch. Insgesamt stimmten 359 Menschen mit jeweils 2 Stimmen ab. „MoinForever“ erhielt 194 Stimmen und damit 1.000 Euro Preisgeld. Jurymitglied und Videograf Philipp Steffen sagte dazu: „Der Beitrag ist ein Liebesbrief in Form eines Gedichtes. Er zeigt schöne und passende Bilder und erzählt eine runde emotionale Geschichte. Der Protagonist verließ seine schöne Heimat, um in Bremen seine neue zu finden. Manchmal muss man die grauen Tage ertragen, um die schönen Tage noch mehr zu genießen.“

Neben den beiden Gewinnerfilmen konnte das Kino-Publikum am Sonntag per Live-Voting aus allen übrigen Filmen vor Ort ihren Favoriten bestimmen. 500 Euro gingen an den ersten Platz „Making a Movie“ vom Team um Chantal Gieger.

Alle Filmbeiträge gibt es unter folgendem Link zu sehen

<https://hb.wfb-bremen.de/kurzfilmwettbewerb>

Presse-Kontakt: Maike Bialek, Leiterin Kommunikation „Marketing und Tourismus“, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600-516, maike.bialek@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.